
FDP Eschborn

MITGLIEDERREKORD AUF ALLEN EBENEN

14.09.2021

70 – 7.000 – 70.000: Dies wäre noch vor einigen Wochen die Zahlenfolge gewesen, wenn man sich mit den Zielen der Mitgliederentwicklung bei den Freien Demokraten in Eschborn, in Hessen und im Bund beschäftigt hätte.

Im Juni freute sich zunächst die Bundespartei darüber, ihr 70.000stes Mitglied aufnehmen zu dürfen. Eine starke, symbolische Marke, die zeigt, dass die Freien Demokraten immer mehr Zuspruch für ihre liberalen Werte und Ziele bekommen. „Das zeigt nämlich, dass wir Freien Demokraten Zulauf haben, von Menschen, die unsere gemeinsamen Grundüberzeugungen stärken wollen, die Deutschland moderner, digitaler und freier machen wollen“, so Christian Lindner.

Auch die Freien Demokraten in Hessen sind im Aufwind: Die Partei verzeichnet ein Plus an Mitgliedern und hat im August die Marke von 7.000 Mitgliedern geknackt. Konkret sind es 7.017 Menschen, die in Hessen ein FDP-Parteibuch haben. Das ist die höchste Zahl seit Ende 2009, also seit mehr als zehn Jahren. Bettina Stark-Watzinger, Landesvorsitzende der Freien Demokraten in Hessen, freut sich über diese Entwicklung: „Die Freien Demokraten in Hessen sind in den vergangenen Jahren kontinuierlich gewachsen. Das ist ein Beleg dafür, dass liberale Politik nach wie vor gefragt ist. Die Idee der Freiheit begeistert – gerade auch jüngere Menschen“, sagt Stark-Watzinger. Mehr als ein Viertel (25,8 %) der gut 1.000 Neumitglieder, die sich der Partei in den zurückliegenden zwölf Monaten angeschlossen haben, sind jünger als 25 Jahre, 13,3 % sind 25 bis 29 Jahre alt.

Der mitgliederstärkste Ortsverband im Main-Taunus-Kreis, die Freien Demokraten Eschborn, hat inzwischen die Marke von 70 Mitgliedern hinter sich gelassen. Alleine fünf Neumitglieder konnte der Ortsverband bereits seit Januar 2021 begrüßen. Ein weiterer Antrag wurde am vergangenen Samstag am Wahlinformationsstand in Niederhöchstadt

entgegengenommen. Eschborns Freie Demokraten haben nun die historische Marke von 80 Mitgliedern ins Visier genommen. Der Kreisverband Main-Taunus hat kürzlich sein 400stes Mitglied aufgenommen.



V.l.n.r.: Stadtverordneter Christian Scherer, Vorstandsmitglied Dr. Thomas Alt, Stadtrat Thomas Spiegel, Mitglied Thomas Bartoszek und Neumitglied Andreas Kopp. Foto: Norbert Groß.

Stellvertretend für die Eschborner Neumitglieder steht der junge, dreifache Familienvater Andreas Kopp. Der Angestellte im Bereich Corporate Finance bei Accenture in Kronberg möchte sich gern politisch engagieren, „da ich denke, dass wir am Scheideweg stehen und sich jetzt entscheidet, wohin sich Deutschland entwickelt. Meine Kinder sollen mir in 20 Jahren nicht vorwerfen, ich sei untätig gewesen. Ein Freund von mir hat mich dann davon überzeugt, der FDP beizutreten, da ich meine politischen Überzeugungen hier am besten vertreten sehe.“

Kopp ist als 2. Vorsitzender des BSC Schwalbach ehrenamtlich engagiert. Darüber hinaus ist er auch beim Turnverein Eschborn Mitglied. Seine Freizeit verbringt er am liebsten mit der Familie, auf dem Fahrrad oder im Fußballverein.

„Eine starke FDP ist wichtig, weil sie als letzte verbliebene Partei konsequent marktwirtschaftlich orientierte Problemlösungen sucht, während andere Parteien offensichtlich vergessen haben, woher der Wohlstand in unserem Land kommt“, so Kopp

abschließend.

Eschborn, 13.09.2021